

# Anlage I Aufgabenprofil PD Teil 1



<p>Psychologische Fall- und Fachberatung in der Kinder- und Jugendhilfe (30% Zeiteanteil)</p>	<p>Psychologische Diagnostik und Beratung im Rahmen der Fall- und Fachberatung</p>	<p>Psychologische Fall- und Fachberatung in der Erwachsenenhilfe (15% Zeiteanteil)</p>
<p>Psychologische Diagnostik und Beratung im Rahmen der Fall- und Fachberatung</p>	<p>Prüfung der Zuständigkeit gem. § 14 SGB IX bei Anträgen auf ambulante/teilstat./stationäre Hilfen § 35a</p>	<p>Einzelberatung auf Anfrage der MA aller Professionen im SBH/ZEW zur Unterstützung der Fallarbeit</p>
<p>Beratung im Vorfeld und als Nachsorge von § 35a-Anträgen ambulant/teilstationär/stationär sowie bei fachspezifisch relevanten Anträgen auf Zweithilfen gem. § 35a</p>	<p>Voraussetzungsprüfung §35a bei laufenden ambulanten/teilstationären/stationären Fällen im Rahmen der HPU</p>	<p>Mitwirkung, Begleitung, Moderation von Gesprächen mit Klienten/innen im SBH/ZEW und bei externen Terminen</p>
<p>Hilfeplanung bei Anträgen auf ambulante Hilfen gem. § 35a ohne Zuständigkeit bei BSA/VMS analog HP- Verfahren</p>	<p>Einschätzung von Mehrbedarf bei Pflegekindern</p>	<p>Auswertung externer fachärztlicher und psychologischer Stellungnahmen</p>
<p>Hilfeplanung bei Anträgen auf Übernahme von Schulgeld und Schulbegleitung gem. § 35a analog HP-Verfahren*</p>	<p>Überprüfung von fachspezifisch relevanten Anträgen auf Zweithilfen § 35a</p>	<p>Psychologische Diagnostik und Beratung im Rahmen der Fall- und Fachberatung</p>
<p>Mitwirkung, Begleitung und Moderation von Gesprächen mit Klientinnen/en im SBH/ZEW und bei externen Terminen</p>	<p>Prüfung von Anträgen auf Schulgeld und Schulbegleitung § 35a: erfolgt im SBH-Verbund durch eine MA des PD mit vertieftem Fachwissen</p>	<p>Beratung, Motivation und Weitervermittlung von Klientinnen/en in das Versorgungssystem des Gesundheitswesens, im Bedarfsfall kurzzeittherapeutische Intervention bis zum Maßnahmenbeginn</p>

# Anlage I Aufgabenprofil PD Teil 2



Qualitätsmanagement im Zusammenwirken mit S-IV und den Steuerungsbereichen (10% Zeitannteil)	Kooperationsaufgaben (10% Zeitannteil)	
<p>Qualitätskontrolle § 35a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingabe Controllingdaten</li> <li>- Dokumentation z.B. von Problemen in der Zusammenarbeit mit einer Legasthenietherapeutin</li> </ul>	<p>SBH/ZEW intern:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- regelmäßige Teilnahme an Gremien der Führungskräfte</li> <li>- Mitwirkung an der Optimierung interner Verfahrensabläufe und Schnittstellen</li> <li>- Teilnahme an dienststellenübergreifenden Gremien des PD</li> </ul>	<p>Grundlage für die Erstellung des Aufgabenprofils ist der Entwurf der Arbeitsplatzbeschreibung des SBH-PD sowie die Tätigkeitsbeschreibung des S-II-E/PD</p>
<p>Qualitätsentwicklung §35a:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche, Dokumentation und Vermittlung (an Kollegen/Innen) von Informationen zu konkreten Testverfahren</li> <li>- Mitwirkung des SBH-PD an Klärung und Dokumentation einer komplizierten Einfallskonstellation</li> </ul>	<p>Sozialraumbezogene externe Kooperation:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Themenspezifische Besprechungen mit Kooperationspartnern im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Erwachsenenhilfe</li> </ul>	
<p>Erkennen und Erfassen von Qualifizierungsbedarfen in relevanten psychologischen Themenbereichen bei Mitarbeitenden verschiedener Professionen</p>		
<p>Planen und Durchführen von Qualifizierungsmaßnahmen für alle Fachlichkeiten im SBH/ZEW</p>		
<p>Durchführung professionsübergreifender Fall- und Reflexionsgruppen</p>		
<p>Qualitätsentwicklung im Bereich anderer Hilfen im Rahmen kollegialer Fallberatung</p>		